

## Installationsfragebogen GDI-Zeit

Bitte füllen sie JE MITARBEITERGRUPPE/BESCHÄFTIGUNGSMODELL einen Fragebogen aus. Im Falle von Schichtbetrieb füllen Sie bitte ebenfalls je Schicht einen Fragebogen aus. Felder, die für alle Schichten gleich sind, brauchen Sie natürlich nicht auszufüllen. Hier werden die Werte aus der ersten Schicht herangezogen.

Die Felder:

Mitarbeitergruppe	Unter diesem Namen werden die Mitarbeiter zusammengefasst, die die gleichen Sollvorgaben und Zuschläge erhalten.
Schicht	Arbeiten diese Mitarbeiter in einem Mehrschichtsystem, bitte für jede Schicht ein separates Formular ausfüllen und hier die Bezeichnung für die Schicht angeben.
Frühester Arbeitsbeginn	Hier wird angegeben, ab welcher Uhrzeit ein Mitarbeiter seine Arbeit beginnen kann. Bucht er vor dieser Uhrzeit, wird seine Arbeitszeit erst ab dieser Uhrzeit gewertet.
Spätester Arbeitsbeginn	Bis zu dieser Uhrzeit muss der Mitarbeiter begonnen haben. Ist er zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend, wird er entweder als fehlend oder mit Kernzeitverletzung geführt.
Frühestes Arbeitsende	Ab welcher Uhrzeit kann der Mitarbeiter seine Arbeit beenden. Beendet er seine Arbeit vor dieser Zeit, dann wird er mit Kernzeitverletzung geführt.
Spätestes Arbeitsende	Bis zu welcher Uhrzeit darf der Mitarbeiter arbeiten. Arbeitet er über diese Uhrzeit hinaus, wird diese Zeit nicht weiter gewertet.
Sollzeiten	In dieser Tabelle wird eingetragen, an welchen Wochentagen diese Mitarbeiter wie viele Stunden arbeiten sollen.
Werden Sollzeiten für Fehlzeiten gemittelt	Wenn Mitarbeiter an den unterschiedlichen Wochentagen unterschiedliche Sollzeiten haben (z.B. Mo-Do = 8 Std und Fr = 5,5 Std), Fehlzeiten (Urlaub / Krank etc.) jedoch mit dem Wochen-durchschnitt (also 7,5 Std) berechnet werden sollen.
Rundung	Beginn- und Ende-Zeiten sowie Tagessummen können automatisch gerundet werden. Oft wird z.B. gewünscht, dass die Beginnzeit auf 5 Minuten aufgerundet wird (aus 07:57 wird 08:00 und die Ende-Zeit auf 5 abgerundet wird (aus 17:02 wird 17:00).
Pausenmodell	Sie können zwischen 3 Pausenmodellen wählen: Die feste Pause (z.B. 09:00 – 09:15 und 12:30 – 13:00 entspricht 15 und 30 Minuten) bedeutet, dass dem Mitarbeiter diese Pause automatisch abgezogen wird. Eine Buchung der Pause durch den Mitarbeiter ist nicht notwendig (und auch nicht gewünscht). Die variable Pause (z.B. 09:00 – 10:00 / 15 Min. und 12:00 – 14:00 / 30 Min) bedeutet, dass der Mitarbeiter im angegebenen Zeitraum eine entsprechende Pause buchen muss. Ist keine Buchung vorhanden oder die gebuchte Zeit zu kurz, so wird die Pause automatisch abgezogen bzw. ergänzt. Die zeitabhängige Pause (z.B. ab 6,0 Std. 30 Min und ab 9,0 Std. 45 Min) bedeutet, dass dem Mitarbeiter nach 6 Stunden produktiver Arbeitszeit (im Normalfall also Ist-Zeit - Pausen) automatisch

die noch fehlende Pause bis 30 Min. abgezogen wird und nach 9 Stunden produktiver Zeit die fehlende Pausenzeit bis 45 Minuten. Im Grenzfall (also z.B. 06:10 produktive Zeit) wird nur der Pausenanteil über der Grenzzeit (also in diesem Fall 00:10 Min.) abgezogen.

Pausenmodell können teilweise sinnvoll kombiniert werden (z.B. feste Pause 12:30-13:00 + zeitabhängige Pause ab 9,0 Std 45 Min).

Feiertagszuschlag 125% Erhalten die Mitarbeiter einen Zuschlag von 125% falls sie an einem normalen Feiertag arbeiten?

Feiertagszuschlag 150% Erhalten die Mitarbeiter am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen einen Zuschlag von 150% falls sie arbeiten?

Nachtschichtzuschlag  
20:00 – 22:00 25% Erhalten die Mitarbeiter diesen Zuschlag, falls sie zwischen 20:00 und 22:00 arbeiten?

22:00 – 04:00 40% Erhalten die Mitarbeiter diesen Zuschlag, falls sie zwischen 22:00 und 04:00 arbeiten?

04:00 – 06:00 25% Erhalten die Mitarbeiter diesen Zuschlag, falls sie zwischen 22:00 und 04:00 arbeiten?

Zuschläge für besondere Tätigkeiten Hier handelt es sich um Zuschläge für besondere Tätigkeiten. Typische Zulagen sind hier Schmutzzulage, Gefahrenzulage oder Schwerarbeitszuschlag.

Gleitzeit Haben die Mitarbeiter ein Gleitzeitmodell? Dies bedeutet, dürfen diese Mitarbeiter an manchen Tagen mehr und dafür an anderen Tagen weniger arbeiten?

Lohnabzug bei weniger als  $n$  Stunden Soll dem Mitarbeiter bei einer Unterschreitung der Gleitzeit von  $n$  Stunden die entsprechenden Stunden vom Gehalt abgezogen werden? (Ein typischer Wert ist 20 Stunden)

Auszahlung bei mehr als  $n$  Stunden Sollen Gleitzeitstunden die über  $n$  Stunden liegen ausbezahlt werden?

Wie viel Stunden sind bereits mit dem Gehalt abgedeckt Oft sind die ersten Überstunden eines Gleitzeitmitarbeiters bereits mit dem Gehalt bezahlt.

Mehrarbeitszeitzuschläge Werden die Überstunden je Tag, Woche oder Monat ermittelt?

In der Tabelle werden die Überstundenzuschläge angegeben. Dabei werden die Stunden entsprechend ihrer Reihenfolge bewertet.

Hier ein Beispiel:

Anzahl Überstunden	Zuschlagswert	In Gleitzeit
2	25%	Nein
N	50%	Nein

Dies bedeutet, dass die Mitarbeiter für die ersten zwei Überstunden einen Zuschlag von 25% erhalten und dieser nicht durch Gleitzeit abgegolten werden kann. Alle weiteren Überstunden werden dann mit 50% vergütet und ebenfalls nicht mit Gleitzeit abgegolten. Soll die Zeit durch Gleitzeit abgegolten werden, dann bedeutet dies, dass die entsprechenden Stunden mit dem angegebenen Faktor multipliziert werden und das Ergebnis wird dann als Gleitzeit gespeichert. Diese Gleitzeit kann dann vom jeweiligen Mitarbeiter an zu einem anderen Zeitpunkt durch weniger Arbeit ausgeglichen werden.

Die Berechnung der Überstundenzuschläge muss stets eine Basis (Tag, Woche oder Monat) haben, zu der sie berechnet werden. Achten Sie dabei darauf, dass ein Monat nicht stets zum Wochenstart beginnt. Wenn Sie also als Basis die Woche wählen, werden Überstunden aus dem Teil der Woche, der im alten Monat liegt, erst im neuen Monat angerechnet.

Mitarbeitergruppe: \_\_\_\_\_ Schicht: \_\_\_\_\_

Frühester Arbeitsbeginn: \_\_\_\_\_ Spätester Arbeitsbeginn: \_\_\_\_\_  
 Frühestes Arbeitsende: \_\_\_\_\_ Spätestes Arbeitsende: \_\_\_\_\_

**Sollzeiten:**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Werden Sollzeiten für Fehlzeiten gemittelt:

**Rundung:** (beschreiben Sie die gewünschte Rundungsart z.B. Beginn:5 Min, Ende:5Min, Tag:10Min)

---



---

**Pausenmodell:**

feste Pause	
von Uhrzeit	bis Uhrzeit

variable Pause		
von Uhrzeit	bis Uhrzeit	Min

zeitabhängige Pause	
ab Std.	Min

- Feiertagszuschlag 125%:   
 Feiertagszuschlag 150%:  (1.Mai und Weihnachten)  
 Nachtschichtzuschlag 20:00 – 22:00 25%:   
 Nachtschichtzuschlag 22:00 – 04:00 40%:   
 Nachtschichtzuschlag 04:00 – 06:00 25%:

**Zuschläge bei besonderen Tätigkeiten:**

Tätigkeit	Von Uhrzeit	Bis Uhrzeit	Maximale Stunden	Zuschlag in %

Gleitzeit:

Lohnabzug bei weniger als n Stunden: \_\_\_\_\_

Auszahlung bei mehr als n Stunden: \_\_\_\_\_

Zuschlag in %: \_\_\_\_\_

Wie viel Stunden sind bereits mit dem Gehalt abgedeckt: \_\_\_\_\_

**Mehrarbeitszeitzuschläge je (Basis):** Tag  Woche  Monat

Anzahl Stunden	Zuschlagswert	In Gleitzeit